

Das Gleichstellungs- und Familienservicebüro informiert

Newsletter | 03/2019

Überblick

1. [Schwerpunkt: Personenstand jenseits des binären Geschlechts](#)
2. [Chancengleichheit an der Uni Siegen](#)
3. [Aktuelles](#)
4. [Tipps und Termine](#)
5. [Impressum](#)

Liebe Leser*innen,

die Vorlesungszeit des Wintersemesters 2019/2020 beginnt! In den Wochen der Einschreibung erreichten uns mehrfach Anfragen, wie sich Studieninteressierte, die eine Änderung ihrer Geschlechtsidentität und/oder ihres Vornamens vornehmen, an der Universität Siegen einschreiben und mit dem Studium beginnen können. Wir nehmen dies zum Anlass, in unserem aktuellen Newsletter hierzu umfassend zu informieren und auch die gesetzlichen Hintergründe der heutigen Regelungen zu erläutern.

Hinweisen möchten wir außerdem auf den in Kürze fertiggestellten neuen Eltern-Kind-Raum am Campus Unteres Schloss (US-G 213, auf der Etage 2a), auf den Familienmonat 2019 an der Universität Siegen, der im November stattfindet, und auf das neue Jahresprogramm des Women Career Service, welches im Wintersemester startet.

Und wir möchten Sie über aktuelle Entwicklungen in Hochschule und Politik informieren.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Dr.' Elisabeth Heinrich
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

1. Schwerpunkt: Personenstand jenseits des binären Geschlechts und Umsetzung der neuen Gesetzesregelung an der Universität Siegen

Am 13.12.2018 hat der Bundestag den Gesetzesentwurf zur Änderung des Personenstandsgesetzes beschlossen, so dass ab dem 22.12.2018 auf dem Standesamt die Kategorie „divers“ eingetragen werden kann. Dies ergänzt die alte Regelung, die nur „weiblich“, „männlich“ und „ohne Angabe“ zugelassen hat. Um die Geschlechterangabe ändern zu lassen, ist durch eine ärztliche Bescheinigung nachzuweisen, dass eine „Variante der Geschlechtsentwicklung“ vorliegt.

Der Gesetzgeber setzte damit die Forderung des Bundesverfassungsgerichtes um, welches am 10.10.2017 beschlossen hatte, dass die damalige Regelung nicht vereinbar mit dem Grundgesetz sei. Das Gericht sah vor allem Persönlichkeitsrechte von intersexuellen Personen verletzt und verlangte entsprechende gesetzliche Änderungen bis Ende 2018.

Das Gleichstellungsbüro der Universität Siegen begrüßt die rechtliche Anerkennung von intersexuellen Geschlechtsidentitäten und sieht darin einen Schritt hin zu einer breiteren Akzeptanz und Normalisierung, die über den Schutz von Menschen- und Bürgerrechten hinausgeht. Eine solche ist auch für die Hochschule von großer Bedeutung. Anhand von Umfrageergebnissen kann, mit gebotener Vorsicht, geschätzt werden, dass sich rund 50 Studierende an der Universität Siegen nicht einem Geschlecht zuordnen wollen oder können. Bei der Umsetzung der gesetzlichen Neuregelung hebt sich die Universität positiv von den meisten anderen ab. Sie ist eine der wenigen Universitäten in Deutschland, die sowohl „männlich“, „weiblich“, „divers“ und „keine Angabe“ bei der Geschlechterangabe der Studierenden zulassen.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#), [hier](#) und [hier](#).

Umschreibung Geschlecht/Vorname für diverse Studierende/Transpersonen an der Uni Siegen

Diverse Studierende/Transpersonen, die an der Universität Siegen studieren, können ihren Vornamen/ihre Geschlechtsbezeichnung für Studierendenausweis, Semesterticket und Unisono-Daten auf Antrag beim Studierendensekretariat ändern lassen. Als Nachweis ist zunächst nur der Antrag auf Namensänderung /auf Geschlechtsbezeichnung bei Gericht erforderlich. Sofern vorhanden, sollen Neueinschreibende zudem den Ergänzungsausweis der DGTI in Kopie einreichen. Nur für Zeugnisse ist die ausgestellte Urkunde des Gerichtes zwingend notwendig.

Für Nachfragen steht Herr Fiedler aus dem Studierendensekretariat zur Verfügung.
E-Mail: Sascha.Fiedler@zv.uni-siegen.de

2. Chancengleichheit an der Uni Siegen

Neuer Eltern-Kind-Raum im Gebäude des ehemaligen Gesundheitsamtes

Aktuell wird an der Universität Siegen am Campus Unteres Schloss durch das Familienservicebüro ein neuer Eltern-Kind-Raum eingerichtet. Dieser soll Beschäftigten und Studierenden im Wintersemester 2019/2020 zur Verfügung gestellt werden.

Der neue Eltern-Kind-Raum liegt zentral am Campus Unteres Schloss im Gebäude des ehemaligen Gesundheitsamtes, US-G 213, auf der Etage 2a. Das Zimmer ist über einen Aufzug zu erreichen und somit auch für Eltern, die mit Kinderwagen unterwegs sind, gut zugänglich.

Eltern können den Raum zum Aufenthalt mit ihren Kindern, zum Füttern und/oder Stillen sowie zum Wickeln nutzen. Schwangere haben die Möglichkeit sich hier auszuruhen. Der Raum eignet sich auch für einen längeren Aufenthalt und wird über Spiel- und Schlafmöglichkeiten verfügen.

Der Eltern-Kind-Raum ist ein weiteres Element, um die Infrastruktur an der Universität Siegen familiengerechter zu gestalten. Die Universität Siegen ist seit 2006 als familiengerechte Hochschule zertifiziert. 2019 erhielt sie erneut das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule, welches aufgrund des langjährigen, anhaltenden Engagements der Universität für familiengerechte Arbeits- und Studienbedingungen nun einen dauerhaften Charakter hat.

Den Lageplan des Campus Unteres Schloss mit Anfahrtsbeschreibung finden Sie [hier](#).

Familienmonat 2019

Im November lädt das Familienservicebüro erneut alle Studierenden und Beschäftigten mit Familien- und/oder Pflegeaufgaben herzlich zu den Veranstaltungen im Rahmen des Familienmonats ein. In diesem Jahr stehen Veranstaltungen zum Thema Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familie, Organisation und Finanzierung von Pflege, zum Thema Elterngeld/ElterngeldPlus, sowie zur Steuerung von Personalressourcen bei familienbedingten Auszeiten auf dem Programm. Anlässlich des Internationalen Mänbertages findet am 19.11.2019 der Workshop "Wann ist denn nun ein Mann ein Mann? Männerrollen zwischen gestern, heute und morgen" statt.

Der Familienmonat startet am 05.11.2019 mit der Informationsveranstaltung *Elterngeld/ElterngeldPlus*. Alle Interessierten erhalten hier zunächst im Plenum Informationen zum Thema Elterngeld sowie ElterngeldPlus. Im Anschluss daran gibt es Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen ist teilweise eine Anmeldung unter familienservice.gleichstellung@uni-siegen.de erforderlich. Bitte beachten Sie die Anmeldefristen! Bei Bedarf kann Kinderbetreuung in Anspruch genommen werden. Wenden Sie sich hierfür an die flexible Kinderbetreuung „Flexi“ des Studierendenwerkes oder an das Familienservicebüro.

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

Rückblick: Sommerferienbetreuung 2019

Vom 15.07. bis 02.08.2019 fand an der Universität Siegen die Sommerferienbetreuung dieses Jahres statt. Über 60 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren haben täglich von 7:45 Uhr bis 16 Uhr in den Räumlichkeiten der Glückauf Schule an vielen spannenden und abwechslungsreichen Aktivitäten teilgenommen.

Auf dem Programm standen zahlreiche Bastel- und Mitmachaktionen, Ausflüge in den heimischen Wald sowie ein Besuch in der OASE-Lernwerkstatt. Sehr beliebt bei den Kindern waren außerdem ein Workshop mit dem Sozial- und Musikpädagogen Valentin Collura zum Bau eigener Instrumente, ein Tanzworkshop von Diplom-Tanzpädagogin Britta Papp und ein Graffiti-Workshop, den Mitglieder des Stylefiasko e.V. durchführten und bei dem ganz individuelle Graffiti angefertigt werden konnten.

Auch in der Herbstferienbetreuung vom 14.10 - 25.10.2019 erwartet die Kinder wieder ein interessan-

tes und vielseitiges Programm. So wird neben einem Wiedersehen in der OASE nach langer Zeit wieder ein Besuch in der Sternwarte stattfinden und neben verschiedenen herbstlichen Back-, Spiel- und Bastelangeboten sowie natur- und abenteuerpädagogischen Programmpunkten ist ein großer Theaterworkshop mit David Penndorf (künstlerische Leitung der Werkstatt im Bruchwerk Theater Siegen) geplant.

Women Career Service: Jahresprogramm steht Online

Weiblichen Hochschulangehörigen bietet der Women Career Service der Universität Siegen seit vielen Jahren die Möglichkeit, ihr fachliches und persönliches Profil in Workshops und Veranstaltungen zu karriererelevanten Themen systematisch zu erweitern. Im November startet das Jahresprogramm 2019/20 mit vielen neuen Angeboten in den unterschiedlichen Schwerpunktbe- reichen Studium & Berufseinstieg, Wissenschaft & Forschung, sowie Wissenschaft & Management.

Das auf der Homepage des Gleichstellungsbüros ver- öffentlichte Programm bietet neben der mittlerweile obligatorisch gewordenen flexiblen Vermittlung von Einzelcoachings und zielgruppenübergreifenden Ange- boten wie einem Selbstverteidigungs- und einem Selbstbehauptungstraining unter anderem Workshops zu Themen wie Konfliktmanagement, Stressbewälti- gung, Schreibwerkstatt und Lehrstuhlmanagement. Das gesamte Programm finden Sie [hier](#)

Studentische Vertreterin der Gleichstellungsbe- auftragten

Die studentische Vertreterin der Gleichstellungsbeauf- tragten ist für Studierende die erste Ansprechperson bei Problemen wie etwa: Diskriminierung, Sexismus, Vereinbarkeit Familie und Studium. Seit 2016 beklei- det Kathrin Wagner dieses Amt und hat in dieser Zeit beispielsweise den Leitfaden für geschlechtergerechte Sprache mit auf den Weg gebracht. Außerdem ver- netzt sie sich regelmäßig mit studentischen Referaten und Initiativen, nimmt regelmäßig am Studierenden- parlament teil und hat 2019 erfolgreich eine Veran- staltungsreihe zum Thema „Macht und Gewalt“ orga- nisiert, wo neben Dr. Gisela Notz etwa auch Prof. Dr. Marcus Stiglegger einen Vortrag hielt.

Kathrin Wagner ist es ein Anliegen, dass Studentinnen und Studenten eine Ansprechpartnerin innerhalb ihrer Statusgruppe haben, da dies oft schon die erste Hürde darstellt.

Kontakt:

Gleichstellungsbüro, Kathrin Wagner

Sprechzeit: Mi 11:00 -13.00 Uhr und nach Vereinba- rung

Charlotte Leubuscher: Neue Namenspatin des Gebäudes G am unteren Schloss

Seit Beschlussfassung durch den Senat am Nachmit- tag des 18.09.2019 trägt der Gebäudekomplex G am Campus Unteres Schloss, in welchem sich früher das Kreisgesundheitsamt befand, nun den Namen der Staatswissenschaftlerin und Nationalökonomin Char- lotte Leubuscher.

Das Leben der im Jahre 1888 geborenen Jenaerin ist geprägt durch eine große Anzahl feministischer Mei- lensteine: Nachdem sie als erste Frau am Gymnasium Bernhardinum in Meiningen (Thüringen) ihr Abitur absolvierte, studierte sie in Cambridge, Gießen, Mün- chen und Berlin, um später als erste Frau bei ihrem Doktorvater Professor Dr. Heinrich Herkner zu promo- vieren - ein Vorbild, dem später unter anderem Rosa Luxemburg und Frieda Duensing folgen sollten. Im Rahmen ihrer Promotion, aber auch während ihrer gesamten akademischen Karriere, war sie stets auf dem damals für Frauen untypischen Gebiet der empi- rischen Sozialforschung und Statistik tätig. Im Jahr 1919 habilitierte sich Leubuscher schließlich in Berlin als erste weibliche Volkswirtschaftlerin in ganz Deutschland und als dritte Frau an der Universität Berlin. Bevor ihr die Lehrerlaubnis aufgrund ihrer jüdi- schen Herkunft väterlicherseits im Jahre 1933 von der NSDAP entzogen wurde, lehrte sie unter anderem in Göttingen und Berlin. Im Zuge der nationalsozialisti- schen Politik emigrierte sie 1933 nach Großbritannien, wo sie ihre lebhaftige Karriere als Sozialwissenschaftle- rin fortsetzte. Im Jahre 1961 verstarb Leubuscher schließlich in London.

3. Aktuelles

Bericht „Unternehmensmonitor Familienfreund- lichkeit“ 2019

Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senio- ren, Frau und Jugend, untersucht das Institut der deut- schen Wirtschaft Köln (IW Köln), welchen Stand Fami- lienfreundlichkeit in deutschen Unternehmen hat. Die aktuellen Ergebnisse zeigen u.a., dass das Engagement der Unternehmen zur Förderung von Vätern besonders stark zugenommen hat und dass immer mehr Perso- nalverantwortliche die hohe Bedeutung einer familien- freundlichen Arbeitswelt erkennen, auch im Hinblick auf Mitarbeitende ohne (aktuelle) Betreuungspflich- ten.

Den „Unternehmensmonitor Familienfreundlichkeit 2019“ finden Sie [hier](#).

Neues Online-Tool "Fortschrittsindex Vereinbarkeit"

Seit Ende September 2019 können Arbeitgebende mit Hilfe des „Fortschrittsindex Vereinbarkeit“ ihre familienfreundlichen Maßnahmen sichtbar machen und weiterentwickeln.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

NRW tritt Koalition gegen Diskriminierung bei

Nordrhein-Westfalen ist das 12 Bundesland, das der Koalition gegen Diskriminierung beigetreten ist. Die Koalition gegen Diskriminierung ist Teil der bundesweiten Offensive für eine diskriminierungsfreie Gesellschaft, die von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes initiiert wird. Ziel ist es, die Aufklärungs- und Beratungsarbeit vor Ort weiter auszubauen und den Schutz vor Diskriminierung politisch zu verankern.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2019

Das Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS) hat das Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2019 veröffentlicht. Dieses Ranking wird im 2-Jahres-Rhythmus herausgegeben und hat das Ziel, die Leistungen der Hochschulen im Bereich der Gleichstellung sichtbar zu machen und miteinander zu vergleichen. Die Universität Siegen gehört in den Kategorien „Post-Docs“ und „Professuren“ zu der Spitzengruppe.

Die gesamte Publikation finden Sie [hier](#).

Antifeministischen Positionen entgegenzutreten

Die Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (bukof) fordert in ihrem aktuellen Positionspapier dazu auf, sich für Gleichstellung und Wissenschaftsfreiheit einzusetzen und antifeministischen Positionen entgegenzutreten.

Das Positionspapier der bukof kann [hier](#) abgerufen werden.

4. Tipps und Termine

Gibt es Unterschiede zwischen einem Mann, der arbeitet und einer Frau, die arbeitet...?

Veranstaltung zum Equal Pay Day 2019

Für alle Interessierten

23.10.2019 | 18 Uhr

Bismarckhalle, Siegen-Weidenau

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Familiencafé

Für alle Hochschulangehörigen mit Familienverantwortung

23.10.2019 | 13 Uhr

Kinderzimmer am Campus AR (AR-HB 023)

Nähere Informationen finden sie [hier](#).

Felicia Ewert: Lesung aus „Trans. Frau. Sein.“

Für alle Interessierten

28.10.19 | 16 Uhr

Veranstaltungszentrum am Obergraben

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Info-Veranstaltung Elterngeld/ElterngeldPlus

Für alle Interessierten

05.11.2019 | 10.00 – 12.00 Uhr

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Achtsames Konfliktmanagement

Für Mitarbeiterinnen & Wissenschaftlerinnen

12.11.2019 | 9.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung unter: wcs.gleichstellung@uni-siegen.de

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Personalressourcen steuern bei familienbedingten Auszeiten, Vertretungssituationen und Wiedereinsteigen

Für Vorgesetzte und Führungskräfte

13.11.2019 | 11.00 – 14.00 Uhr

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Studieren mit Kind

Für studierende (werdende) Eltern

15.11.2018 | 09.00 – 15.00 Uhr

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Wann ist denn nun ein Mann ein Mann? Männlichkeitsbilder zwischen gestern, heute und morgen

Für Studierende & Beschäftigte

19.11.2019 | 08.30 – 15.00 Uhr

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Gestärkt Familie und Beruf vereinbaren

Für Beschäftigte mit Familienverantwortung

25.11.2018 | 08.30 – 15.30 Uhr

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Info-Veranstaltung Pflegebedürftig-was nun? Möglichkeiten zur Finanzierung von Pflege

Für alle Interessierten

28.11.2019 | 13.00 – 15.00 Uhr

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Schreibwerkstatt

Für Master-Studentinnen & Promovendinnen

13.12.2019 | 10.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung unter: wcs.gleichstellung@uni-siegen.de

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

5. Impressum

Der Newsletter des Gleichstellungs- und Familienservicebüros erscheint i.d.R. viermal im Jahr. Sie können sich [hier](#) selbstständig für diesen Newsletter an- und abmelden.

Verantwortlich

Dr.' Elisabeth Heinrich, Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Universität Siegen

Redaktion

Tatjana Rädcher, B.A.

Weitere Informationen

www.uni-siegen.de/gleichstellung und
www.uni-siegen.de/familiengerechte_hochschule